

VERZEICHNISS

DER

AUSSTELLUNG VON KUPFERSTICHEN UND HANDZEICHNUNGEN

ZUR

GESCHICHTE DES ROCOCO

IN

DRESDEN.

Verfasser: Jean Louis Sponzel

EROEFFNET AM 1. FEBRUAR 1889 IM K. KUPFERSTICH-CABINET ZU DRESDEN.



DRESDEN

DRUCK VON WILHELM HOFFMANN.

* 660 D

Hist. Saxon.

G. 292, 13 g

Die Ausstellung befindet sich in den beiden
Oberlichtsälen des k. Kupferstich-Cabinets.

Es kommen nur diejenigen unter Glas und Rahmen befindlichen Blätter in Betracht, die mit schwarzen Nummern auf weissem Grunde versehen sind.

Zu den ausgestellten Bildnissen sind die in der Regierungszeit der Könige August II. und August III. entstandenen Bildnisse der Pastell- und Miniaturen-Abtheilung der kgl. Gemäldegalerie zu vergleichen.

Der Platz eines jeden Blattes ist angegeben durch die Bezeichnungen:

I = erster Oberlichtsaal;

II = zweiter Oberlichtsaal;

r oder l = Wand oder Tisch rechts oder links;

v oder h = Wand vor oder hinter dem Eintretenden;

M r, oder M l = rechte oder linke Seite des in der Mitte stehenden Tisches;

M v oder M h = vordere oder hintere Seite des in der Mitte stehenden Tisches.



A. Bildnisse.

1. August II., der Starke, Kurfürst von Sachsen seit 1694, König von Polen 1697—1733. Geb. 12. Mai 1670, gest. 1. Februar 1733. *I, l.*
Nach dem Gemälde von Louis de Silvestre, 1675—1760, gestochen von C. A. Wortmann.
2. August III., König von Polen und Kurfürst von Sachsen, 1733—1763. Geb. 7. October 1696, gest. 5. October 1763. *I, r.*
Nach dem Gemälde von Louis de Silvestre gestochen von Jean Daullé. Delignières 4. Unbeschriebener Probedruck.
3. Derselbe. Nach dem Gemälde von Louis de Silvestre aus dem Jahre 1743 gestochen von Georg Friedrich Schmidt. Jacoby 71. *II M v.*
4. Maria Josepha, Königin von Polen und Kurfürstin von Sachsen, älteste Tochter des Kaisers Joseph I., vermählt mit August III. zu Wien am 20. August 1719. Geb. 8. December 1699, gest. 17. November 1757. *II M v.*
Nach dem Gemälde von Louis de Silvestre aus dem Jahre 1743 gestochen von Georg Friedrich Schmidt. Jacoby 72.
5. Friedrich Christian, Kurfürst von Sachsen 1763. *I, r.*
Geb. 5. Septbr. 1722, gest. 17. December 1763.
Nach dem Gemälde von A. de Manyoki gestochen von Lorenzo Zucchi 1737.

6. Maria Antonia Walpurgis, Kurfürstin von Sachsen, *I, v.*
geb. kais. Prinzessin in Baiern, vermählt mit dem
Kurprinz Friedrich Christian am 13. Juni 1747.
Geb. 1724, gest. 1780.
Nach dem in Pastellfarben ausgeführten Selbst-
bildniss gestochen von Giuseppe Calame 1764.
7. Jacob Heinrich Graf von Flemming 1667—1728, *I, v.*
seit 1693 in kursächsischen Diensten.
Nach dem Gemälde von Antoine Pesne ge-
stochen von Ant. Bal. König 1716.
8. Carl Heinrich Graf von Hoym 1694 bis 1736. *I, v.*
1720 sächsischer Gesandter in Versailles, 1729
bis 1731 kursächsischer Cabinetsminister.
Nach dem Gemälde von H. Rigaud aus dem
Jahre 1716 gestochen von G. Planer und P. A.
Varin 1872.
9. Johannes Melchior Dinglinger 1665—1731, seit *I, h.*
1693 in Dresden.
Nach dem Gemälde von Antoine Pesne ge-
stochen von Joh. Georg Wolffgang 1722.
10. Johann Adolf Hasse »il Sassone«, königl. Kapell- *I, l.*
meister, 1699—1783, seit 1731 in Dresden.
Nach dem Gemälde von C. P. Rotari gestochen
von L. Zucchi.
11. Faustina Hasse, geb. Bordoni, königl. erste Kam- *I, l.*
mersängerin, 1693—1783, seit 1731 in Dresden.
Nach dem Gemälde von Stephano Torelli ge-
stochen von L. Zucchi.
12. Abbé Pietro Antonio Domenico Metastasio (Tra- *I, h.*
passi), 1698—1782, seit 1729 in Wien. Ver-
fasser der Texte zu den meisten Opern von Hasse.
Nach Joh. Steiner gestochen von Joh. Ern.
Mansfeld.

B. Bauten und Feste.

13. Gruppe aus dem Aufzuge zu dem Doppelkopf-*I, r.*
Rennen in Torgau, gehalten den 22. April 1692
zur Feier der Vermählung des Kurfürsten Johann
Georg IV. von Sachsen mit Eleonore Erdmuth
Louise, verw. Markgräfin zu Ansbach, Herzogin
zu Sachsen-Eisenach. Johann Georg IV. als Chef
der ersten Quadrille mit Gefolge.

Deckfarbenmalerei.

14. Gruppe aus demselben Aufzuge. Kurprinz Friedrich *I, r.*
August als Chef der zweiten Quadrille mit Ge-
folge. Deckfarbenmalerei.

- 15-18. Gruppen aus dem Götter-Aufzuge zu dem Nacht-
Ringrennen, gehalten im Carneval 1695 den
7. Februar im Reithause zu Dresden.

Deckfarbenmalereien.

(Abbildungen dieses Aufzugs mit erläuterndem Text er-
schienen in Kupfer gestochen zu Dresden 1696 bei
Martin Klötzel und zu Augsburg 1718 bei Jeremias
Wolff.)

15. Gruppe aus der dritten Bande: Mars und Bellona. *I, h.*

Mars: Prinz Ludwig Rudolph von Braunschweig-
Wolffenbüttel.

Bellona: Frau Kammerherr und Kreishaupt-
mann Bose.

Vier Amazonen: Frau Kammerherr von Neitz-
schütz, Frl. von Schöning, Frau Oberst von
Neitzschütz und Frl. von Dölau.

Vier Helden: Herr Baron Sparr, Herr Gen.-Lieut.
Birckholtz, Herr Amtshauptmann Büнау, Herr
Oberst von Auerochs.

16. Siebente Bande: Pallas u. die sieben freien Künste. *I, h.*

Pallas: Frau Kammerherr Gräfin v. Sintzendorf.

17. Gruppe aus der achten Bande: Apollo. *I, l.*
 Die neun Musen auf dem Parnass: Frl. von Rochau, Frl. von Schleinitz d. a., Frl. Trützscher d. a., Frl. Schwiegel, Frau Kammerjunker Berbisdorff, Frl. von Schleinitz d. j., Frl. von Diesskau, Frl. von Nostitz zu Breititz.
18. Gruppe aus der zweiten Bande: Saturnus. *I, l.*
 Vesta und sechs Vestalinnen im Tempel.
 Vesta: Frau Oberküchenmeister von Reibold;
 Vestalinnen: Kurfürstin von Sachsen, Prinzessin von Wolffenbüttel, Frau Geh. Kriegs Rath Bose, Frl. Wallbrunn, Frau Stallmeister Zehm, Frl. von Hoym.
19. Gruppe aus dem Aufzuge zu dem Kopfrennen in *I, v.*
 Warschau, gehalten im Carneval 1701 den 5. Februar. König August II. als Chef der Mohren-Quadrille mit Gefolge: Kammerherr und Stallmeister Baron Räcknitz, Mons. Podstolli Coron., Kammerherr und Stallmeister Graf Vitzthum von Eckstädt. Deckfarbenmalerei.
20. Gruppe aus demselben Aufzuge: Mitglieder der *I, v.*
 Jäger-Quadrille: Herr Hofrath von Hoym, Kammerherr Baron von Mordax, Hofjägermeister von Leubnitz aus Litthauen, Herr Oberst Lagnasko. Deckfarbenmalerei.
- 21-31. Festlichkeiten zur Feier der Anwesenheit Friedrich IV, Königs von Dänemark in Dresden vom 26. Mai bis 29. Juni 1709.
 Deckfarbenmalereien von Oberhofmaler Johann Samuel Mock † 1738 und Johann Gottlob Schoen † nach 1745.
21. Kampfjagen vom 1. Juni 1709 in der Arena *I, v.*
 hinter dem Schlosse beim Grünen Gewölbe.
- 22.-24. Damenfest vom 6. Juni 1709 in dem neu erbauten Amphitheater vor dem Schlosse.
22. Aufzug zum Ringrennen. *I, v.*
23. Ringrennen der Damen mit ihren Cavalieren.

24. Rennwagen aus dem Ringrennen. Farbe Bleu-celeste. *I, r.*
 Dame: Frau Oberhofmarschall Gräfin Pflug.
 Wagenführer: Hr. General-Feldzeugmeister Graf
 Zinzendorf. Cavaliere zu Pferd: Hr. Kammer-
 herr Graf Geiersberg, Hr. General Graf
 von Flemming.
 (Die Abbildungen aller Wagen mit erkl. Text in Kupfer
 gestochen von Wolfgang nach Zeichnungen von J. S. Mock
 erschienen Berlin 1719.)
25. Fuchsprellen bei dem Lustjagen auf der grossen *I, h.*
 Reitbahn vom 8. Juni 1709.
26. u. 27. Tournier auf dem Altmarkt vom 10. Juni 1709 *I, h.*
 mit Piquenbrechen und Schwertschlagen.
- 28.-31. Bauernwirthschaft mit Vogel- und Nachtschiessen
 vom 25. Juni 1709 im Grossen Garten.
28. Festplatz vor dem Palais im Grossen Garten. *I, l.*
 29. Festplatz zur rechten des Palais. *I, l.*
 30. Festplatz zur linken des Palais. *I, l.*
 31. Nachtschiessen der acht Bauernbanden auf *I, v.*
 acht Ständen.
- 32-55.** Festlichkeiten zur Feier der Vermählung des Kur-
 prinzen Friedrich August von Sachsen mit Prin-
 zessin Maria Josepha von Oesterreich zu Dresden
 vom 2.—30. September 1719.
 Federzeichnungen mit Tuschfarben lavirt, (wo
 es nicht anders vermerkt).
32. Ankunft der Neuvermählten an dem Landungsplatz *I, M, r.*
 bei dem Zeltenlager auf der Vogelwiese am
 2. September 1719. Das Prachtschiff »Maria
 Josepha« nach dem Muster des venezianischen
 Dogenschiffes »Bucentauro«, erbaut von Ales-
 sandro Mauro. Die Zeichnung ist verfertigt von
 Anna Maria Werner.
33. Aufzug zu dem Maintenator-Rennen auf der kleinen *II, r.*
 Stallbahn am 8. September 1719.
34. Aufzug zu dem Ross- und Fusstournier auf dem *II, r.*
 Altmarkt am 12. September 1719.
35. u. 36. Tournier auf dem Altmarkt am 12. Septbr. 1719. *I, M, v. II, r.*

37. Innere Ansicht des zwischen dem Zwinger und dem Prinzenpalais neu erbauten grossen Opernhauses (vollendet 25. August 1719, abgebrannt 6. Mai 1849). Der äussere Bau von Matthias Daniel Pöppelmann, der innere Ausbau mit den Decorationen von Alessandro Mauro. Die holzgeschnitzten Figuren unter den Säulen der Prosceniumslogen von Balthasar Permoser, das Deckengemälde von A. Mauro. — Die Plätze sind besetzt nach der neuen Ordnung des Hofceremoniells. *II, M, l.*
38. Ansicht der Bühne des grossen Opernhauses während der Vorstellung. *II, M, l.*
39. Hauptscene aus der Oper Teofano, aufgeführt am 13. September 1719 im grossen Opernhaue. Musik von Volumier, Text von Pallavicini und Lotti, Ballets von Duparc, Decorationen und Maschinen von A. Mauro. Von dem Letzteren auch die Zeichnung. *II, l.*
- 40.u.41. Caroussel der vier Elemente in dem von Pöppelmann 1711—19 erbauten Orangeriegarten (Zwinger) am 15. September 1719. *II, r.*
42. Nachtschiessen während des türkischen Festes zur Feier des Geburtstages der Kurprinzessin Maria Josepha in dem Garten des Prinzenpalais (später türkisches Palais) an der Plauenschen Gasse am 17. September 1719. *II, r.*
- 43.u.44. Wasserjagen auf der Elbe bei der altdresdener Wiese am 18. September 1719. Das Jagdschiff der Diana erbaut von A. Mauro. *I, M.v.u.l.*
45. Wirthschaft aller Nationen und Mercerie im Zwinger am 20. September 1719. Der Plan dazu entworfen von dem frz. Schauspieler Jean Poisson 1666—1728, seit 1714 in Dresden; die Veranstaltungen der Sehenswürdigkeiten geleitet von französischen und italienischen Schauspielern. *II, r.*
- 46.-51. Damenfest in dem 1715 nach Vorbildern von le Nôtre neu angelegten Grossen Garten am 23. September 1719.

46. Damen-Ringrennen auf dem Platz vor dem Palais. *II, l.*
47. Aufführung des Divertissement „Les quatre saisons“ durch die Hofgesellschaft im neu errichteten Gartentheater. Text des Stückes von Poisson, Musik von Schmidt, Ballets von Duparc. *II, l.*
48. Königliche Tafel im Hauptsaal des Palais. *II, l.*
49. Tafeln der Hofgesellschaft in den kleineren Sälen des Palais. *II, l.*
50. Illumination des Gartens mit Entenjagd und Wasserfahrt auf dem neu angelegten Teiche hinter dem Palais. *II, l.*
51. Ballfest im Venustempel hinter dem Teiche. *II, l.*
- 52.-55. Bergbauerfest im Plauenschen Grunde in der Gegend des ehemaligen Schweizerbettes am 26. September 1719. *II, r.*
52. Klopffjagen. Gezeichnet von Architekt Carl Heinrich Jacob Fehlingk. *II, r.*
53. Aufführung einer italienischen Komödie in dem hierzu von Fehlingk erbauten Bergtheater. Von demselben auch die Zeichnung. *II, r.*
54. Tafel in dem Saturnustempel (Bergkuppel). Kupferstich nach Entwurf und Zeichnung von Fehlingk.
55. Illumination der Bergwände und grosser Aufzug der Berg- und Hüttenleute. Weiss gehöhte Tuschzeichnung von Fehlingk. *II, r.*
56. Ansicht von Schloss Moritzburg (Dianenburg) nach dem Umbau durch Pöppelmann. Dasselbst vom 4.—12. October 1719 Jagdfeste und Aufführungen von Komödien und Ballets. *II, v.*
Mit Deckweiss gehöhte Tuschzeichnung von Joh. Caspar Ullinger aus Zürich 1733.
57. Ansicht des holländischen (später japanischen) Palais mit Garten von der Elbe aus, von Pöppelmann. Die sieben Planeten-Lustbarkeiten begannen in *II, v.*

dem Garten des Palais mit dem Sonnenfest am 10. Sept. 1719. Stich von Joh. Aug. Corvinus zu Augsburg 1727.

58. Ansicht der vorderen Front des holländischen Palais *II, M. r.* vor dem Umbau durch Bodt und Longelune.
59. Das Nymphenbad im Orangeriegarten. Nach Erfindung und Zeichnung von Pöppelmann, gestochen von C. A. Wortmann. *II, M. r.*
60. Der Grottensaal im Orangeriegarten. Nach Erfindung und Zeichnung von Pöppelmann, gestochen von Zucchi. *II, M. r.*
61. Project von Pöppelmann zu einer Cascadenanlage *II, M. r.* am östlichen Eingangsthor zum Orangeriegarten, gestochen von Boetius.

(No. 58-61 sind entnommen dem Kupferwerke: Vorstellung und Beschreibung des von Sr. Königl. Majestät in Pohlen, und Churfl. Durchl. zu Sachsen, erbauten so genannten Zwinger-Gartens Gebäuden, Oder Der Königl. Orangerie zu Dresden, In Vier- und zwanzig Kupffer-Stichen Kunst- und Grundrichtig abgezeichnet und herausgegeben von Matthaeus Daniel Pöppelmann, Königl. Pohn. und Churfl. Sächss. Oberland-Baumeister. Anno 1720. Imp. fol.)

C. Trachten, Geräte, Decorationen.

Vergleiche die Nummern 32, 37, 38, 39, 44, 48, 49.

- 62. 63.** Gewandentwürfe für die Chefs zweier Quadrillen *II, v.*
aus einem Carousel der vier Elemente. Wasser-
farbenmalereien.
- 64.** Entwürfe für Haartracht und Kopfputz für Per- *I, h.*
sonen eines Theaterfestzugs von Alessandro Mauro.
Feder- und Bleistift-Skizzen mit Wasserfarben
angelegt.
- 65-72.** Gewandentwürfe für die Darsteller der Oper Alfonso, *II, M, r.*
zuerst aufgeführt (nach der Restauration des grossen
Opernhauses durch A. Zucchi) am 11. Mai 1738
zur Feier der Vermählung der Prinzessin Maria
Amalia von Sachsen mit Karl III., König beider
Sicilien. Musik der Oper von Hasse, Text von
Pallavicini, Decorationen von Andrea Zucchi
(1678—1740, seit 1726 in Dresden). Tusch-
zeichnungen von dem kaiserl. Cabinetszeichner
Anton Daniel Bertoli, † zu Wien 1745.
- 65. 66.** Zwei Wachsoldaten.
67. Sigr. Giovanni Bindi als Fernando.
68. Sigr. Niccolò Pozzi als Enrico.
69. Sigr. Ventura Rocchetti als Alfonso.
70. Sigr. Domenico Annibali als Garzia.
71. Sigr. Francesco Ricci als Pelagio.
72. Sigr. Maria Rosa Negri als Elvira.
- 73-80.** Gewandentwürfe für die Darsteller einer Oper aus
dem letzten Drittel des vorigen Jahrhunderts.
Tuschzeichnungen.

- 81-85.** Abbildungen aus den Festlichkeiten der Republik Venedig im Carneval von 1740 zur Feier der Anwesenheit des Kurprinzen Friedrich Christian von Sachsen. Malereien in Wasserfarben von Architekt und Decorateur Antonio Jolli (um 1700 bis 1777.
81. Drei Blatt: a. Das polnische und das kur-sächsische Wappen. *I, r.*
 b u. c. Balletfiguren.
82. Prachtkahn Sr. Ecc. Angelo Maria Labia, *I, r.*
 mit allegorischer Darstellung: Sachsen gekrönt von Polen.
83. Ein ähnlicher Prachtkahn mit Allegorien. *I, r.*
84. Prachtkahn Sr. Ecc. Giulio Contarini. Allegorie: Die Krönung der Stärke. *I, r.*
85. Grosse Theaterdecoration, das Reich der Göttin Flora darstellend, zum Ballfest und der Illumination im Teatro Grimani zu Venedig am 1. März 1740. *II, M.*
- 86-89.** Gewandentwürfe für die Darsteller der Oper Ipermnestra, zuerst aufgeführt 7. October 1751 in Hubertusburg, sodann im Dresdener Carneval 1752. Musik von Hasse, Text von Metastasio. Federzeichnungen mit Tuschfarben angelegt. *II, M.*
86. Sigr. AlbuZZi als Elpinice. Das Oberkleid gelber Atlas mit Silber gestickt, das Unterkleid weisser Atlas.
87. Sigr. Domenico Annibali als Plisthenes Das Oberkleid zimmtfarbener Atlas mit Silber gestickt, Unterkleid und Mantel weisser Atlas.
88. Sigr. Venturini als Linceo. Das Oberkleid grüner Atlas mit Silber gestickt, Unterkleid und Mantel Atlas paille.
89. Sigr. Regina Mingotti als Ipermnestra. Das Oberkleid Silberstickerei, das Unterkleid kirschfarbener Atlas mit Silber gestickt.
- 90-93.** Gewandentwürfe für die Darsteller der Oper Attilio Regolo, zuerst aufgeführt am 12. Januar 1750 *II, M.*

nach der Restauration des Grossen Opernhauses durch Giuseppe Galli-Bibiena (1696 — 1757 nach Dresden berufen als Decorateur bei den Vermählungsfesten am Königlichen Hofe 1747, thätig daselbst bis 1755). Musik der Oper von Hasse, der 1740 verfasste Text von Metastasio, Decorationen von Giuseppe Galli-Bibiena. Federzeichnungen mit Tuschfarben angelegt.

- 90. Sigr. Faustina Hasse als Attilia.
- 91. Sigr. Angelo Amorevoli als Manlio.
- 92. Sigr. Rosa Negri Pavona als Barce.
- 93. Sigr. Domenico Annibali als Regolo.

94-101. Gewandentwürfe für die Darsteller der Oper Olimpiade, zuerst aufgeführt im Carneval von 1756 den 16. Februar. Musik von Hasse, Text von Metastasio, Decorationen von Giovanni Niccolo Servandoni (1695 — 1766, 1755 nach Dresden berufen). Federzeichnungen von Franc. Ponte mit Tusch- und Wasserfarben angelegt. *II, M. l.*

- 94. Stoffproben zu den Gewändern der einzelnen Darsteller.
- 95. Ein Oberpriester aus dem Chor.
- 96. Sigr. Teresa Albuzzi Todeschini als Aristeia, Tochter von Clistenes.
- 97. Sigr. Angelo Amorevoli als Clistenes.
- 98. Schäferin aus dem Gefolge der Argene.
- 99. Sigr. Angelo Maria Monticelli als Megacles.
- 100. Sigr. Caterina Pilaja als Argene.
- 101. Sigr. Giuseppe Belli als Lycidas.

102-113. Gewandentwürfe zu Opernfestzügen. Wasserfarbenmalereien. *II, r. l. v.*

114. Gewandentwürfe für Reiter in einem Carnevalsfestzug. Wasserfarbenmalereien. *I, l.*

115. Entwürfe für drei Schlitten zu Carnevalsfestzügen. *I, v.*

116. Entwürfe für vier Schlitten desgl. *I, v.*

117. Entwurf zu einem grossen Prachtschlitten. *I, h.*

Federzeichnungen
mit Tusch- und
Wasserfarben
angelegt.

115-117 wahrscheinlich zu dem Damen-Schlittenrennen am 17. Januar 1728 auf dem Altmarkt, während der Anwesenheit des Königs Friedrich Wilhelm I. und des Kronprinzen von Preussen in Dresden, 14. Januar bis 11. Februar 1728.

118. Zwei Entwürfe für die äusseren Theile einer Prachtcarosse von Mascarotti. Federzeichnungen mit Tuschfarben angelegt. *I, h.*
119. Zwei Entwürfe für die äusseren Theile einer Prachtcarosse. Federzeichnungen mit Tuschfarben angelegt. *I, v.*
120. Entwurf zu einer Prachtcarosse von Crescenzi. Federzeichnung mit Tusch- und Wasserfarben angelegt. *I, v.*
121. Abbildungen zweier Festschlitten mit Pferden und Pferdeausrüstung aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts. Deckfarbenmalereien von Dupuy. *I, l.*
122. Entwurf zu einer Thürbekrönung mit Kopf und Sinnbildern des Saturn. Federzeichnung mit Wasserfarben angelegt. *I, h.*
123. Entwurf zur Decoration eines Rococo-Saales in Dresden aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Federzeichnung mit Sepia angelegt. *II, M. l.*

X

O. G. X. 1983
75 Juli 1984

H. Lise. G. 292, 13 g